



## MONTAGSPOST – Nachrichten, Termine, Informationen

13. Juni 2016

Liebe Genossinnen und Genossen der KölnSPD,  
liebe Freundinnen und Freunde der Sozialdemokratie,

hier wieder die aktuellen Berichte und Termine der KölnSPD. Viel Spaß beim Lesen und immer dran denken: Wenn etwas spannendes passiert, schickt es uns zu. Die Montagspost lebt vom Mitmachen.

Bitte beachtet die Deadline: Wenn Ihr Termine oder Artikel für uns habt, sendet Texte und Bilder bitte bis jeweils Freitag, 12 Uhr an: [termine.koelnsdp@gmx.de](mailto:termine.koelnsdp@gmx.de)

Glück Auf!

Frank Mederlet  
Geschäftsführer

Marco Malavasi  
Redaktion

---

### Gelogen oder Mathe schwach? Warum die angebliche Senkung der Kita-Beiträge für viele eine Erhöhung ist

Günstigere Kita-Beträge für Geringverdiener – dieser angebliche Erfolg des Bündnisses aus CDU, Grünen, Deine Freunde und Freien Wählern ist in Wahrheit eine Mogelpackung. Angeblich sollen Eltern mit einem Jahreseinkommen von bis zu 36.813 Euro ab August 25 Prozent weniger bezahlen. Hier stellt sich die Frage: Sollen die Bürger bewusst für dumm verkauft werden? Oder zeugt dies einfach von extrem schwachen Mathematik-Kenntnissen?

Von einer Entlastung für untere Einkommensgruppen kann keine Rede sein. Da die beitragsfreie Zeit von 18 auf zwölf Monate gekürzt werden soll, bliebe die Belastung für diese Familien gleich. Dr. Ralf Heinen, jugendpolitischer Sprecher der SPD-Ratsfraktion: „Mit dem Thema Elternbeiträge für Kita und OGTS wird von Grünen und CDU nun schon zum zweiten Mal kurz hintereinander Augenwischerei betrieben. Für die Familien zählt doch, was unter dem Strich passiert und dass es sozial gerecht zugeht. Niemand wird durch das neue Modell entlastet, im Gegenteil: Für alle Einkommensstufen ab 36.814 Euro und damit auch für viele Geringverdiener ist das Ergebnis, dass sie sechs Monate mehr Beiträge bezahlen müssen als bislang.“

In der höchsten Einkommensstufe liegt die Mehrbelastung pro Kind sogar bei mehr als 2.214,96 Euro. „Wenn das die neue Familienpolitik à la schwarz-grün ist, können wir uns warm anziehen“, so Dr. Heinen weiter. Und wenn auf diese Art und Weise der angebliche Anspruch auf eine transparente Bürgerinformation umgesetzt wird, auch. Die SPD-Fraktion setzt sich weiterhin für grundsätzlich kostenfreie Bildung ein und wird an diesem Ziel trotz des von grün-schwarz

---

verursachten Rückschritts auch in Zukunft festhalten.

### Beispielrechnungen (jeweils 45 Wochenstunden)

Familien mit einem Einkommen zwischen 12.271 und 24.542 Euro brutto:

zahlen bisher in 18 beitragspflichtigen Monaten:  $18 \times 28,70 = 516,60$  Euro  
zahlen künftig in 24 beitragspflichtigen Monaten:  $24 \times 21,53 = 516,72$  Euro

In dieser Einkommensstufe gibt es also keine Entlastung für die Familie.

Familien mit einem Einkommen zwischen 24.542 und 36.813 Euro brutto:

zahlen bisher in 18 beitragspflichtigen Monaten:  $18 \times 56,00 = 1.008,00$  Euro  
zahlen künftig in 24 beitragspflichtigen Monaten:  $24 \times 42,00 = 1.008,00$  Euro

Auch für die Familien in dieser Einkommensstufe gibt es keinerlei Entlastungen.

Familien mit einem Einkommen zwischen 36.813 und 49.084 Euro brutto

zahlen bisher in 18 beitragspflichtigen Monaten:  $18 \times 123,67 = 2.226,06$  Euro  
zahlen künftig in 24 beitragspflichtigen Monaten:  $24 \times 123,67 = 2.968,08$  Euro

Auch viele Familien mit einem geringen Monatseinkommen müssen künftig eine Mehrbelastung in Höhe von 742,02 Euro tragen.

Familien mit einem Einkommen über 100.000 Euro brutto.

zahlen bisher in 18 beitragspflichtigen Monaten:  $18 \times 369,16 = 6.644,88$  Euro  
zahlen künftig in 24 beitragspflichtigen Monaten:  $24 \times 369,16 = 8.859,84$  Euro

Familien in dieser Einkommensstufe tragen eine Mehrbelastung von 2.214,96 Euro.

---

## Neue Ausgabe „Berlin Depesche“ von Martin Dörmann, MdB

Gerade erschienen ist die neue Ausgabe der Wahlkreiszeitung Berlin Depesche unseres Bundestagsabgeordneten Martin Dörmann mit Nachrichten aus Köln und Berlin.

Themen der Ausgabe Nr. 98 (Juni 2016) sind u.a.:

- Standpunkt: SPD? Gerade jetzt!
- Durchbruch für freies WLAN
- Bundestagsrede zum Breitbandausbau
- Wertekonferenz Gerechtigkeit und Parteikonvent der SPD
- Integrationsgesetz
- Armenien-Debatte
- Vorgestellt: Der SPD-Stadtbezirk Porz
- Wahlkreistermine



Die Printausgabe liegt wie üblich zum Mitnehmen in den SPD-Bürgerbüros in Porz, Kalk und der Innenstadt aus.

Online ist die die Ausgabe abzurufen auf der Homepage unter: <http://martin-doermann.de/wp-content/uploads/2016/06/160607-Berlin-Depesche-98-Juni-2016-endg%C3%BCltige-EF.pdf>

---

## Neue Ausgabe des MdL Newsletters online

Ab sofort findet Ihr den neuen MdL Newsletter online unter [www.koelnspd.de/service/mdlnewsletter/](http://www.koelnspd.de/service/mdlnewsletter/)

Viel Spaß beim Lesen!

---

## Aufruf zum CSD 2016

Liebe Genossinnen und Genossen,  
liebe Freundinnen und Freunde,

in drei Wochen ist es wieder soweit: Der Kölner CSD findet am ersten Juliwochenende, also 01. bis 03. Juli 2016, statt. Höhepunkt der politischen Meinungsäußerung ist auch in diesem Jahr wieder die CSD-Demonstration. Einerseits im Gedenken an die Ereignisse in der New Yorker Christopher-Street 1969, andererseits mit Blick nach vorn, um weiterhin für die Gleichberechtigung und Akzeptanz von Schwulen, Lesben, Bisexuellen und Transgendern zu demonstrieren.

Wir werden unter dem Motto: „Willkommen!“ das diesjährige Kölner CSD-Motto „anders.Leben!“ auf unsere Art interpretieren und mit einer – möglichst bunten – Fußgruppe nebst Begleitfahrzeug Flagge zeigen. Auch unsere SPD-Generalsekretärin, Katarina Barley, wird an der Demonstration teilnehmen.

Die AG Lesben und Schwule in der NRWSPD und KölnSPD laden Euch herzlich ein, mitzumachen, wenn Ihr sowieso oder „jetzt erst recht“ vorhabt, am 1. Juliwochenende in Köln dabei zu sein. Die Demonstration ist am Sonntag, 3. Juli 2016, ab 12:00 Uhr (ca. 4 Std. lang). Wir würden uns freuen, möglichst viele von Euch willkommen zu heißen. Gerne könnt Ihr diese Einladung auch an Freunde und Bekannte weiterreichen – jeder kann mitmachen!

Um die Auflagen für den Sprinter zu erfüllen, sind wir noch auf der Suche nach vier WAGENENGELN. Zwecks Teilnahme an der Demonstration könnt Ihr Euch gerne direkt an Barbara Barth, Fabian Spies und Sascha Roncevic ([info@schwusos-koeln.de](mailto:info@schwusos-koeln.de), [fabian.spies@gmx.de](mailto:fabian.spies@gmx.de) und [sascha.roncevic@ruhr-uni-bochum.de](mailto:sascha.roncevic@ruhr-uni-bochum.de)) wenden.

Hast Du Lust, gemeinsam mit anderen Mitgliedern der SchwusosKöln, NRW und bundesweit bei der Betreuung unseres Infostands mitzuwirken? Wir haben eine Doodle-Umfrage eingerichtet, so dass Ihr Euch unter folgendem Link für den Zeitraum eintragen könnt, an denen Ihr uns am Stand unterstützen möchtet: <http://doodle.com/poll/2ukybx7anrk92i>

Die möglichen Schichten in der Umfrage umfassen zwei Stunden innerhalb der folgenden Zeiten:

Freitag, 1. Juli 2016 15:00 - 22:00 Uhr  
Samstag, 2. Juli 2016 10:00 - 22:00 Uhr  
Sonntag, 3. Juli 2016 10:00 - 20:00 Uhr

In diesen Zeiträumen bist Du/seid Ihr auch herzlich eingeladen, einfach mal bei uns auf dem Straßenfest vorbei zu schauen!  
Mit solidarischen Grüßen

Der Vorstand der AG Lesben und Schwule in der KölnSPD

## Termine

Selbst-Aktiv

### Politischer Stammtisch

Montag, 13. Juni 2016

19.30 Uhr

Bistro SIX EIGHT im Bürgerhaus Stollwerck, 1. Stock, Dreikönigenstr. 23, 50678 Köln

Zu unserem 4. Politischen Stammtisch sind alle Behinderten und an Behindertenpolitik Interessierten innerhalb und außerhalb der SPD herzlichst eingeladen.

Schwusos Köln

### Offene Vorstandssitzung

Dienstag, 14. Juni 2016

19.00 Uhr

Barcelon Colonia, 1. Etage, Pipinstrasse 3, 50667 Köln

Friedrich-Ebert Stiftung

### Die Situation der Kurden im Nahen Osten

Dienstag, 14. Juni 2016

19.00 Uhr

DOM-Forum

Die Kurden sind das größte Volk der Welt ohne eigenen Staat. Insgesamt leben über 30 Millionen Kurden in einer Region, die ca. 500.000 qkm umfasst, und sich über die Staaten Türkei, Irak, Iran und Syrien erstreckt. Lediglich im Nordirak hat sich nach dem Zweiten Golfkrieg 1991 eine Autonome Region Kurdistans, wie sie seit 2005 heißt, bilden können. Heute ist diese Autonome Region ein protostaatliches und selbstverwaltetes Gebiet.

Auf welchem Weg sind die Kurden im Nahen Osten? Welche Perspektiven hat das Volk ohne Staat, könnte es gar der Gewinner eines, sich durch einen hoffentlich bald verwirklichenden Friedensprozess entwickelnden, neuen Nahen Ostens werden? Welche Rolle sollten und könnten die Kurden einnehmen, um zu einem hoffnungsvollen wie stabilisierenden Faktor in der zerrütteten Region Naher Osten werden zu können? Diese Fragen wollen wir mit Ihnen und unserem fachkundigen Gästen erläutern und diskutieren.

Mit Rolf Mützenich und anderen.

---

OV Nippes

## Europameisterschaft oder Politik im Rat der Stadt Köln?

Dienstag, 14. Juni 2016

19.30 Uhr

Bürgerzentrum 'Altenberger Hof', Herrenhaus, Köln

mit

Martin Börschel, MdL

Am 14.06. spielen Österreich gegen Ungarn und Portugal gegen Island. Und im Bürgerzentrum Nippes stellt sich der Vorsitzende der Ratsfraktion der SPD Ihren Fragen und Argumenten. Mehr als ein halbes Jahr ist seit der Wahl von Frau Reker zur Oberbürgermeisterin der Stadt Köln vergangen; seit einigen Monaten ist ein Ratsbündnis von CDU und Grünen vereinbart.

Aber im Kölner Stadtanzeiger wird immer noch – oder schon wieder – kritisiert, dass sich in der Stadt wenig bis nichts zum Besseren wende, der versprochene oder erwartete Aufbruch ausbleibe.

Wir möchten dazu die Sicht der Kölner SPD - wie zum Beispiel zur Schulmisere, dem Wohnungsbau oder dem Gürtelausbau - darlegen und zur Diskussion stellen.

---

SPD Landtagsfraktion/Lisa Steinmann und Jochen Ott

## Fraktion vor Ort: Diskussionsveranstaltung „Zuhause im Quartier – Die Heimat vor der Haustür“

Donnerstag, 16. Juni 2016

18.00 Uhr

Brunosaal der kath. Kirchengemeinde St. Bruno, Klettenberggürtel 65, 50939 Köln

mit

Lisa Steinmann und Jochen Ott, MdL

Podiumsgäste:

Klaus Harzendorf · Amtsleiter des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik der Stadt Köln  
Heinz-Günter Boos · Vorstand Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Köln-Sülz eG

Für uns Sozialdemokraten ist Wohnen ein Grundrecht. Es besteht aus zwei Elementen: Der rein quantitativen Versorgung aller Menschen mit bezahlbarem Wohnraum und einer qualitativ ansprechenden Wohnsituation im Quartier. Der Dreiklang aus Stadt- bzw. Quartiersentwicklung, Wohnqualität und Mobilität ist hierbei nicht voneinander trennbar und maßgebend für den sozialen Frieden im Veedel. Wohnquartiere sind dort wo Menschen zusammen wohnen – Ihre kleine Heimat vor der Haustür. Diese Heimat möchten wir gemeinsam attraktiv gestalten und als Begegnungsstätten für Jung und Alt neu beleben, damit die Menschen ihr Veedel als Heimat empfinden und sich wohlfühlen. Hierbei spielt die Verkehrssituation sowie die Möglichkeiten des ÖPNV vor Ort eine bedeutende Rolle.

Die quartiersbezogene Stadtentwicklung anhand von Themenkomplexen im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern eröffnet neue Chancen. Wir möchten mit Ihnen über den Begriff „Heimat im Quartier“ und eine generationsübergreifende, mobile und gemeinsame Gestaltung dieser Quartiere sprechen. Anmeldung unter: [benjamin.minas@landtag.nrw.de](mailto:benjamin.minas@landtag.nrw.de)

## Vorbereitung des Landtagswahlprogramms 2017

Donnerstag, 16. Juni 2016

19.00 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Inhaltlich wird es zunächst um die Themen zum nächsten Landesparteitag und damit um unseren Input zum Landtagswahlprogramm 2017 gehen. Wer teilnehmen möchte, kann sich gerne unter [Gabriele.hammelrath@landtag.nrw.de](mailto:Gabriele.hammelrath@landtag.nrw.de) anmelden. Wir freuen uns auf ein konstruktives erstes Treffen!

---

OV Ehrenfeld

## Gemeinsames Fußballgucken

Donnerstag, 16. Juni 2016

19.30 Uhr

BüZe Ehrenfeld, Venloer Straße 429, Köln

Zwei sportliche Großereignisse prägen den diesjährigen Sommer: im Juni und Juli die Fußball-Europameisterschaft in Frankreich und im August die Olympiade in Rio de Janeiro. Entsprechend sportiv fällt nun auch das Ferienprogramm SOMMER IN DER STADT 2016 der SPD Ehrenfeld aus.

Die Auftaktveranstaltung ist ein geselliger Grillabend im schönen Leo Amann Park mit anschließendem Public Viewing der EM-Vorrundenbegegnung POLEN : DEUTSCHLAND in dem, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Park gelegenen Bürgerzentrum Ehrenfeld.

Dazu sind alle politisch und sportlich interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger (nicht nur aus Ehrenfeld) herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos - Grillgut ist bitte mitzubringen. Eine persönliche Voranmeldung ist erwünscht über die Facebook-Präsenz der SPD Ehrenfeld.

Im Vorfeld der TV-Übertragung ist angedacht, die dramatischen politischen Veränderungen mit nationalistischen und autoritären Tendenzen in unserem Nachbarland Polen und deren Auswirkungen auf die Europäische Union und unser Verhältnis zu Russland zu sprechen.

---

Prof. Karl Lauterbach, MdB

## Lesung

Freitag, 17. Juni 2016

17.00 Uhr

Mayersche Buchhandlung, Wiener Platz 1, 51065 Köln-Mülheim

Lesung mit Prof. Karl Lauterbach aus „Die Krebs-Industrie: Wie eine Krankheit Deutschland erobert“

---

Die ASJ Köln, Rhein-Erft, Rhein-Berg, Oberberg

## Wenn die Steuerfahndung zweimal klingelt

Freitag, 17. Juni 2016

16.00 Uhr

Hörsaal Xia der Universität zu Köln

Uli Hoeneß, Alice Schwarzer, Panama-Papers. Die Nachrichten sind ständig voller aufsehenerregender Fälle von Steuerhinterziehung – aber wie läuft ein solches Verfahren ab, wie arbeitet die Steuerfahndung und wie gelangen ihre Ergebnisse zu einem Strafprozess?

Diese Fragen beantwortet Stefan Rolletschke in seinem Vortrag zum Steuerstrafrecht am 17. Juni. Stefan Rolletschke ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Juristinnen und Juristen und Leitender Regierungsdirektor der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen. Im Rahmen der Vortragsreihe „Kölner Vorträge zum Kern- und Nebenstrafrecht“ an der Universität zu Köln erläutert er die Zwickmühlen, in denen sich sowohl Steuerfahnder, als auch Steuersünder bewegen sowie die sich daraus ergebenden Konsequenzen für die Rechte des Betroffenen, etwa den Spagat zwischen strafprozessualen Aussageverweigerungsrecht und der steuerlichen Mitwirkungsverpflichtung. So lange der Beschuldigte im Verfahren nämlich von seinem Aussageverweigerungsrecht Gebrauch macht, muss er damit leben, dass die Steuerbehörde seine Steuerschuld schätzt, gegebenenfalls auch zu hoch, was dann zu einer Verurteilung führen könnte.

Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

---

KölnSPD ist dabei

## 9. Kölner Fahrrad-Sternfahrt

Samstag, 19. Juni 2016

ab ca. 12 Uhr

Köln

Am Sonntag, den 19. Juni 2016 wird die 9. Kölner Fahrrad-Sternfahrt - eine Demonstration für bessere Radverkehrsbedingungen - unter dem Motto "Straße frei fürs Rad!" stattfinden. Wie in den letzten Jahren werden Radlerinnen und Radler von rund 30 Treffpunkten in den Veedeln und aus dem Kölner Umland starten und sternförmig über 9 Routen in die Kölner Innenstadt fahren. Nach einer gemeinsamen Rundfahrt beginnt die Abschlusskundgebung um 15 Uhr auf dem Heumarkt. Auch die KölnSPD ruft wie in den vergangenen Jahren auch wieder zur Teilnahme auf. Wir wollen ein fahrradfreundliches Köln. Ansprechpartner bei der KölnSPD ist Wilfried Becker [wildocol@netcologne.de](mailto:wildocol@netcologne.de)

---

Friedrich-Ebert Stiftung

## Die Zukunft der Familienpolitik

Montag, 20. Juni 2016

17.30 Uhr

VHS-Forum

mit

Ingrid Hack, MdL

sowie VertreterInnen von Verbänden und der Wissenschaft

Familien sind vielfältiger geworden in Deutschland. Die Rahmenbedingungen von Familien haben sich verändert, und auch die Familienpolitik ist im Wandel. Neue Familienbilder und neue Lebenswirklichkeiten verlangen nach neuen (gesellschafts-)politischen Antworten.

Die öffentlichen Ausgaben für Familienpolitik steigen, doch es bleibt umstritten, was Familien heute brauchen. Wie kann die Familienförderung gerechter reformiert werden? Wie sind passgenaue Maßnahmen statt eines Gießkannen-Prinzips möglich? Welche Maßnahmen sind sinnvoll, um den Alltag von Kindern, die in Armut leben, zu verbessern?

Welche Reformoptionen gibt es? Wir wollen finanzielle Auswirkungen von Vorschlägen zur Reform des Familienlastenausgleichs, des Ehegattensplittings und des Kindergeldes diskutieren.

---

Juso Hochschulgruppe

## Die SPD und ihr Verhältnis zum Antisemitismus und zu Israel

Montag, 20. Juni 2016

19.00 Uhr, Hörsaal XIII Hauptgebäude, Universität zu Köln, Köln

Eine Podiumsdiskussion mit Dr. Kristina Meyer, Jena Center Geschichte des 20. Jahrhunderts, und Dr. Sebastian Voigt, Institut für Zeitgeschichte

Dr. Sebastian Voigt wird den Zeitraum bis 1945 bearbeiten und dabei das Verhältnis der SPD zum Antisemitismus behandeln. In diesem Zeitraum war die Sozialdemokratie eine starke Gegnerin des Antisemitismus, allerdings waren die SozialdemokratInnen auch nicht frei von dem die Gesellschaft prägenden Ressentiment. Dr. Kristina Meyer wird sich mit dem Zeitraum nach 1945 befassen und das Verhältnis der SPD zu Israel behandeln.

---

OV Vingst/Ostheim

## Mobilität für unsere Veedel

Montag, 20. Juni 2016

19.30 Uhr

Gemeinderaum der evangelischen Kirche in Vingst, Burgstraße 75, Köln-Vingst

Eine Podiumsdiskussion mit Jürgen Fenske, Vorstandsvorsitzender der KVB, Wolfgang Schneider, Vorsitzender der SPD Vingst/Ostheim, Mitglied der Bezirksvertretung und Susana dos Santos Herrmann, Mitglied des Rates der Stadt Köln, Verkehrsausschuss



---

KölnSPD

## Islamverbände als Religionsgemeinschaften – Gefahr für Integration und Demokratie?

Donnerstag, 23. Juni 2016

19.00 Uhr

SPD-Parteihaus, Mgnustraße 18b, 50672 Köln

Wir wollen uns im Rahmen dieser parteiinternen Veranstaltung der Frage widmen: Sind konservative Islamverbände die richtigen Partner für die Integrationspolitik der SPD?

Referenten:

Dr. Lale Akgün

Dipl. Psychologin, MdB a.D. und Publizistin

Turgut Yüksel

SPD-MdL Hessen

Osman Okkan

Journalist und Vorstandssprecher KulturForum TürkeiDeutschland e.V

Moderation: Martina Welchering

---

OV Humboldt/Gremberg

## Zukunftswerkstatt Humboldt/Gremberg – Unser Veedel 2025!

Donnerstag, 23. Juni 2016

19.00 Uhr

IB, Rolshover Straße 87-91, Köln

Wo soll Humboldt/Gremberg im Jahr 2025 stehen? Wie steht es dann um die soziale Entwicklung, die Stadtteilgestaltung, die Mobilität für die Einwohner, die Sicherheit und die Sauberkeit im Veedel?

Gemeinsam mit Ihnen und Euch möchten wir zu diesen Themenfeldern Vorschläge erarbeiten, die in der Bezirksvertretung Kalk und im Stadtrat weiterverfolgt werden sollen.

Die Diskussion wird an Thementischen stattfinden. Ihre Vorschläge werden schriftlich festgehalten. So haben alle Interessierten Gelegenheit, ihre Ideen einzubringen.

Als Diskussionspartner stehen zur Verfügung:

Markus Klein, Vorsitzender des SPD – Ortsvereins Humboldt/Gremberg und Kalk

Michael Paetzold, Mitglied des Rates, Vorsitzender des Sozialausschusses

Susana dos Santos Herrmann, Mitglied des Rates, Verkehrsausschuss

Hans Oster, Flüchtlingsbeauftragter der Oberbürgermeisterin

Bernd Rothe, Amt für Straßen- und Verkehrstechnik, angefragt

N.N., Amt für öffentliche Ordnung

Mathias Ferring, Polizei Köln

---

SPD

## Programmkonferenz West: Sicher.Gerecht.Weltoffen

Samstag, 25. Juni 2016

11.00 - 16.00 Uhr

Bonn

Die Bundes SPD erarbeitet unser Programm für die Bundestagswahl 2017. Im Zentrum: die Perspektiv-Arbeitsgruppen mit ihren Vorschlägen – und die Ideen aller Mitglieder, die am Programm mitarbeiten wollen. Es geht um Arbeit, Familie, Europa, Chancengleichheit und Integration. u.a. mit Sigmar Gabriel, Hannelore Kraft, Andrea Nahles, Hubertus Heil, Karl Lauterbach und Katarina Barley. Nach einer Rede des Parteivorsitzenden wirst Du in Workshops diskutieren können.

---

Heinz-Kühn-Bildungswerk

## Religionen in Köln – eine Spurensuche II: Die evangelische Christuskirche

Samstag, 25. Juni 2016

15.00 Uhr

Köln

Ein außergewöhnliches Projekt entsteht zurzeit an der evangelischen Christuskirche: Die 1894 gebaute Kirche weicht einem Neubauprojekt. Eine neue Kirche wird entstehen; unter Einbeziehung des Turmes werden daneben Wohn- und Geschäftsräume neu gebaut. In einer Tagesveranstaltung wollen wir uns mit dem Konzept der Kirchengemeinde, mit dem dieser Um- und Neubau verbunden ist, auseinandersetzen. Kostenbeitrag: 10,00 €  
Anmeldungen bitte an [wolfgang.bosbach@mailbox.org](mailto:wolfgang.bosbach@mailbox.org) oder an [joerg.klaudies@heinz-kuehn-bildungswerk.de](mailto:joerg.klaudies@heinz-kuehn-bildungswerk.de)

---

Martin Dörmann, MdB

## Traditionelle Heidewanderung

Sonntag, 26. Juni 2016

10.00 Uhr

Treffpunkt ist Parkplatz Maikammer, 1. Einflugschneise, Alte Kölner Str. 51147 Köln

Geführt wird die Wanderung von Jürgen Schumann, einem ausgewiesenen Heidekenner und Dokumentarfilmer. Die Wanderung führt durch die Nordheide. Erkundet wird dieses Mal die Waldlandschaft rund um den Urbacher Buschweg.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Wanderung wird je nach Wetterlage zwei bis drei Stunden dauern. Für die Wanderung über Stock und Stein empfehlen sich feste Schuhe, je nach Wetterlage wird sie zwei bis drei Stunden dauern.

Bei Rückfragen sind nähere Informationen im Porzer Wahlkreisbüro von Martin Dörmann, Hauptstraße 327, erhältlich: telefonisch unter 02203 / 52144 oder per Email an:

---

Martin Dörmann, MdB

## Historisches Programm in Bonn

Dienstag, 28. Juni 2016

10.00 Uhr

Treffpunkt: wird nach Anmeldung bekannt gegeben; Teilnahmegebühr: 10 Euro pP

Das Haus der Geschichte bietet mit seiner Dauerausstellung einen interessanten Querschnitt durch die jüngste Vergangenheit Deutschlands vom Ende des Zweiten Weltkriegs bis zur Gegenwart. Dazu zeigt die aktuelle Wanderausstellung „Inszeniert. Deutsche Geschichte im Spielfilm“ die filmische Aufarbeitung mit Deutscher Geschichte in Kino und Fernseh nach 1945. Ein Rundgang durch den Kanzlerbungalow, dem ehemaligen Wohn- und Empfangsgebäude der Bundeskanzler von 1964 bis 1999, ermöglicht Einblicke in die repräsentativen und privaten Räume.

Für einen Imbiss zur Stärkung wird ebenfalls gesorgt. Die Fahrt erfolgt im Reisebus ab/nach Köln. Da die Plätze begrenzt und sehr begehrt sind, wird um frühzeitige Anmeldung gebeten.

---

OV Höhenberg

## Religion: Was ist das?

Dienstag, 28. Juni 2016

10.00 Uhr

Zu Gast in der Vingster Moschee, Ostheimer Str. 51, 51103 Köln

Nach dem Start im Mai bei der jesidischen Gemeinde in Höhenberg fragt sich der Ortsverein Höhenberg weiter: Religion: Was ist das?

---

SPD Landtagsfraktion

## Landtagstalk „Sozialdemokratische Gesundheits- und Pflegepolitik – Bilanz und Perspektiven“

Dienstag, 28. Juni 2016

16.30 Uhr

Landtag NRW, SPD-Fraktionssaal, Raum D3 D01, Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf

Ein Jahr vor der Landtagswahl möchte die SPD-Landtagsfraktion einen Ausblick in die Zukunft der gesundheitlichen und pflegerischen Versorgung in NRW wagen und eine Bilanz zur bisherigen Arbeit in der Gesundheits- und Pflegepolitik ziehen. Sie lädt daher Interessierte zum Landtagstalk ein.

Aufgrund der Sicherheitsbestimmungen im Landtag NRW ist eine Anmeldung zwingend erforderlich.

Weitere Infos und Anmeldung (bitte bis spätestens 24. Juni 2016) unter:

[https://www.spd-fraktion-nrw.de/termin/landtagstalk\\_gesundheits\\_und\\_pflegepolitik.html](https://www.spd-fraktion-nrw.de/termin/landtagstalk_gesundheits_und_pflegepolitik.html)

---

Freundeskreis Köln /Indianapolis

## Indiana Jazz Exchange

Mittwoch, 29. Juni 2016

18.00 Uhr

Großer Saal des Porzer Rathauses, Köln

Unser ehemaliger Bundestagsabgeordneter Volkmar Schultz macht uns auf eine Veranstaltung aufmerksam: Gemeinsam mit der Lise-Meitner-Gesamtschule und der Carl-Stamitz-Musikschule sowie mit Unterstützung verschiedener Porzer Bürgervereine und Interessengemeinschaften organisiert der Freundeskreis Köln /Indianapolis erstmals eine größere Jazz-Veranstaltung im Porzer Rathaussaal: Echo-Preisträger André Nendza (OJHS Köln) präsentiert im Rahmen der Städtepartnerschaft Indianapolis - Köln: Monika Herzig (Piano) - Matt Riggen (Trumpet) Josh Roberts (Drums) - Quinn Sternberg (Bass) von der Indiana University. Ein Ohrenschmaus für Jazz-Liebhaber!

Weitere Infos unter: <http://freundeskreis-koeln-indy.de/indiana-jazz-in-koeln/>

---

Schwusos Köln

## CSD 2016 - ColognePride

1. Juli - 3. Juli 2016

Auch in diesem Jahr werden wir die KölnSPD beim ColognePride, dem Kölner Christopher Street Day, vertreten. Unter dem Motto "anders.Leben!" kämpfen wir für eine Gleichstellung von Lesben, Transgendern und Schwulen. Gerade vor dem Hintergrund erstarkender rechtspopulistischer Strömungen ist eine breite Unterstützung umso wichtiger. Helft mit beim Stand in der Altstadt (Fr bis So), nehmt an der Demonstration teil (Sonntag) oder unterstützt uns finanziell per Überweisung auf das Konto des Unterbezirkes (Stichwort SchwusosKöln).

Weitere Infos folgen...

Bei Fragen vorab wendet Euch an [info@schwusos-koeln.de](mailto:info@schwusos-koeln.de)

---

Friedrich-Ebert Stiftung

## Deutsche Pop-Zustände - Rechtsextremismus und Musik

Dienstag, 5. Juli 2016

Ort und Zeit werden bald bekanntgegeben

Kooperations-Veranstaltung mit DGB-Jugend und Kölnischer Gesellschaft für christl.-jüdische Zusammenarbeit

---

KölnSPD

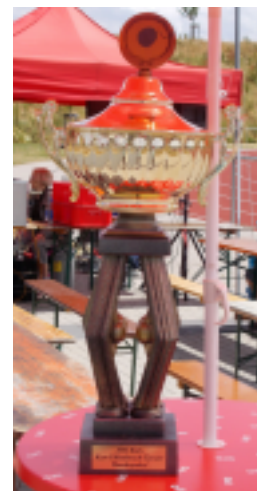
## Kurt-Uhlenbruch-Fußballturnier

Samstag, 20. August 2016

Bezirkssportanlage Rodenkirchen, Köln

Sport verbindet – eine gute Gelegenheit sich zu treffen und miteinander zu sprechen und Spaß zu haben. Unsere Landtagsabgeordnete Ingrid Hack hat dafür gesorgt, dass wir eine geeignete Sportstätte anmieten können, um wieder das Kurt-Uhlenbruch-Fußballturnier durchführen zu können.

Die GOT Elsaßstraße verteidigt als Vorjahressieger den Pokal, der FC Mado United ist wieder dabei, ebenso die Jusos+Schwusos – weitere Teams sind herzlich eingeladen, auf der Bezirkssportanlage Rodenkirchen (Sürther Straße, neben der Gesamtschule) ein faires Turnier in Erinnerung an unseren langjährigen Vorsitzenden Kurt Uhlenbruch auszutragen. Start ist um 11.30 Uhr. Wer unterstützt bei Essen&Trinken und weiterem? Meldet Euch gern per Mail: [kut.sommerfest@gmail.com](mailto:kut.sommerfest@gmail.com)



---

Heinz-Kühn-Bildungswerk

## Gedenkstätten in NRW II: Gedenkstätte für die Bonner Opfer des Nationalsozialismus

Samstag, 27. August 2016

11.00 Uhr

eigene Anfahrt, Bonn

In der Gedenkstätte für die Opfer des Nationalsozialismus wird über das Schicksal der Bonner Juden informiert. Thematisiert werden Verfolgung, Leiden und Ermordung der Bonner Opfer des Nationalsozialismus, aber auch Versuche von Widerstand und organisierter Opposition in Bonn und in der Region. Kostenbeitrag: 10,00 €, Anmeldungen bitte an [wolfgang.bosbach@mailbox.org](mailto:wolfgang.bosbach@mailbox.org) oder an [joerg.klaudies@heinz-kuehn-bildungswerk.de](mailto:joerg.klaudies@heinz-kuehn-bildungswerk.de)

---

Sportforum, Ratsfraktion

## Sportkonferenz der KölnSPD

Montag, 5. September 2016

18.30 Uhr

Ort wird noch bekanntgegeben

Als wachsende Millionenstadt brauchen wir ein breites, funktionsfähiges Sportangebot und einen bedarfsgerechten Ausbau der Sportinfrastruktur. Im Kölner Sport gibt es viele leistungsstarke Player, die an diesem gemeinsamen Ziel arbeiten. Dazu fordern wir eine Sportentwicklungsplanung, die sich auch mit anderen Planungen in der Stadt Köln verzahnt. Die ersten Ansätze und Impulse möchten die SPD-Ratsfraktion und das Sportforum der KölnSPD gerne gemeinsam mit Ihnen erarbeiten und setzen.

Eine ausführliche Einladung folgt im Sommer. Ihre Anregungen nehmen wir bereits heute sehr gerne unter [ub.koeln@spd.de](mailto:ub.koeln@spd.de) entgegen.

***V.i.S.d.P.: Frank Mederlet, SPD Köln, Magnusstr. 18b, 50672 Köln; Redaktion: Marco Malavasi; Bildnachweise: maxbasel, privat***